

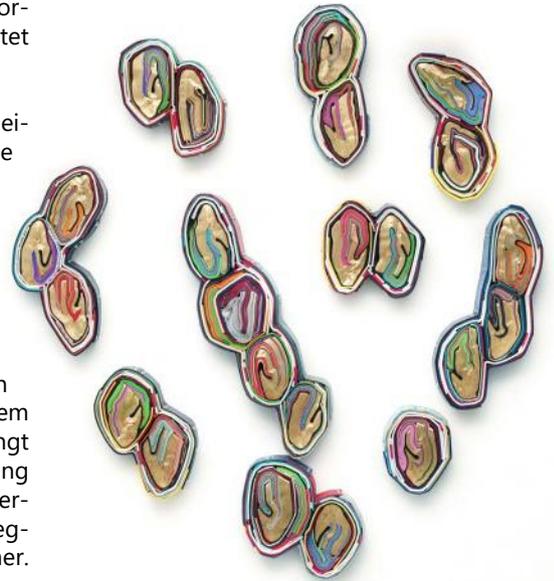
## Atelierbesuch bei François du Plessis

**H**eute möchten wir Sie ins Atelier von François du Plessis einladen, der Künstler stellt seine neuesten Werke vor. Aber sehen und hören Sie selbst!

Bücher sind ein Kulturgut, auch noch im Internetzeitalter. Bücher sind - im Gegensatz zu PCs oder Mobiltelefonen - äußerst langlebige Gegenstände. Bücher wirft man nicht gern weg. Weil noch das dümmste Buch für eine Jahrhunderte alte Tradition des Abendlandes steht, in der das Wissen der Zeit in Büchern gespeichert und weitergegeben wurde. Kriegsherren raubten ganze Bibliotheken oder

findet. Dabei greift er die abstrakte Formensprache der Moderne auf und deutet sie um.

François du Plessis erinnert uns mit seinen Buchobjekten an unsere kulturelle Identität. Im Versuch, die besondere Aura seiner Werke zu entschlüsseln, kommen wir neben ästhetischen Betrachtungen zwangsläufig zu unseren Vorstellungen vom Wert der Sprache, des Wissens, der Literatur, der Bildung an sich. Diese Wertigkeit wird keinesfalls explizit durch den Künstler herausgestellt. Sie ist dem verwendeten Material eigen und dringt auch in dessen größter Verfremdung nach außen. Indem wir Büchern außerhalb ihres gewohnten Kontextes begegnen, wird uns ihr Wesen umso deutlicher.



François du Plessis, Kingdom of Gold, 2020, geschnittene Bücher, Textilien, Schrauben, 85 x 78 x 4 cm



François du Plessis, Heart of Gold, 2020, geschnittene Bücher, Textilien, Schrauben, Ø 30 x 4 cm

ließen sie niederbrennen als Geste der Unterwerfung besieger Völker. Und auch die Tatsache, dass Bücher, sobald es sie gab (seit der Antike), auch hingerichtet (meist verbrannt) werden konnten (verboten sowieso), belegt die enorme symbolische Bedeutung des Gegenstandes Buch. François du Plessis entnimmt - wie auch andere zeitgenössische Künstler - der Gegenwart Alltagsgegenstände, die er in einen neuen Kontext quasi neu er-

**Mit einem Blick zurück in vergangene Ausstellungen des Künstlers bei uns in der Galerie:**

**Skulptur heute II, 2018:**

[https://www.stern-wywiol-galerie.de/de/exhibition/kuenstler\\_der\\_galerie\\_de\\_gaeste\\_2018/works](https://www.stern-wywiol-galerie.de/de/exhibition/kuenstler_der_galerie_de_gaeste_2018/works)

**Drei Positionen, 2016:**

[https://www.stern-wywiol-galerie.de/de/exhibition/francois\\_du\\_plessis\\_anja\\_wiebelt\\_kathinka\\_willinek\\_2016/works](https://www.stern-wywiol-galerie.de/de/exhibition/francois_du_plessis_anja_wiebelt_kathinka_willinek_2016/works)

**Der rote Faden, 2014:**

[https://www.stern-wywiol-galerie.de/de/exhibition/francois\\_du\\_plessis\\_2014/works](https://www.stern-wywiol-galerie.de/de/exhibition/francois_du_plessis_2014/works)

Fotos: Axel Goeke, Aachen



François du Plessis, The big Gold Dream, 2020, geschnittene Bücher, Textilien, Schrauben, Ø 60 x 4 cm

Stern-Wywiol Galerie  
An der Alster 81  
20099 Hamburg  
Tel.: +49 40 284 039 900  
E-Mail: [info@stern-wywiol-galerie.de](mailto:info@stern-wywiol-galerie.de)  
[www.stern-wywiol-galerie.de](http://www.stern-wywiol-galerie.de)